

Zeitschrift: Rorschacher Neujahrsblatt
Band: 11 (1921)
Rubrik: Wässerige Verse ; Rorschacher Neuigkeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wässerige Verse

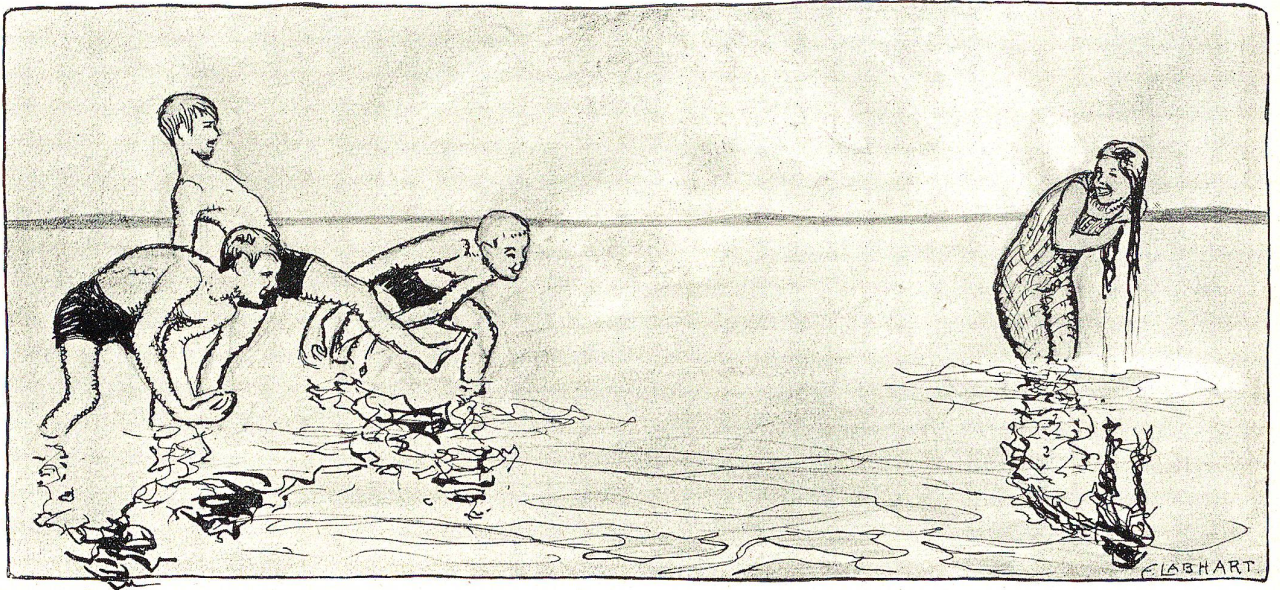
zu den Zeichnungen von E. Labhart.



*Dem Buben macht's noch wenig Spass!
Er merkt: Das Wasser ist gar kühl und nass.
Drum heult er ängstlich und verzagt,
Wenn Mama ihn ins Strandbad jagt.*

*Wie muss das Schwesterchen sich plagen:
Den Bubi soll es immer tragen.
Schier knickt es unter seiner Last.
„Lass plumpsen! Er ist ein Phantast!“*





*Ich fühle mich öfters zu sagen bewogen:
Die Buben sind meistens ungezogen.
Seht, wie sie die lachende Nixe hetzen
Und sie mit schäumenden Güssen netzen.*

Schwimmfest.

*Das Schwimmen ist ein edler Sport.
Drum gründet einen Club sofort!
Kaum ist der Club geboren,
Hört man ihn schon rumoren:*

*„Das nötigste ist nun ein Fest,
Das zieht nach Rorschach viele Gäst’.“
Die Gäste kommen aber nit –
Der G. V. hat das Defizit!*

Das Badzimmer.

*Der gute Ton verlangt, dass du habest ein Badezimmer.
Ob du es benüttest – darnach fragt man beileibe dich nimmer.
Im See gefällt es dir, sagst du, nicht, weil du Nichtschwimmer.
Daheim dient die Wanne als Kübel für Lumpenzeug, oder
noch schlimmer.*

Diebe. (Frei nach Schiller.)

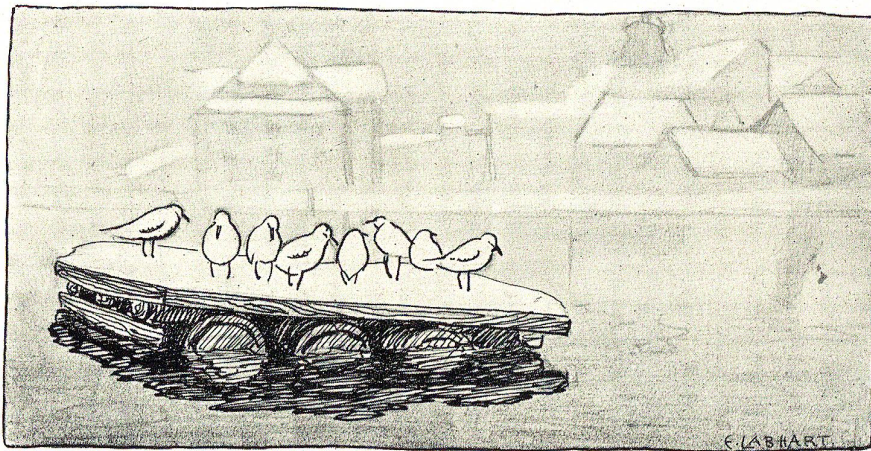
*Es lächelt der See, er ladet zum Bade.
Der Knabe schlief ein am grünen Gestade.
Und wie er erwachet am lieblichen Ort –
Da war seine wertvolle Taschenuhr fort!*



Wie Böcklin sie so oft gemalt,
Die ur-vergnügten Meertritonon,
Seht die neptunische Gestalt
Mit Wonne unser Bad bewohnen.
Mit nilpferdmässigem Behagen
Lässt er sich von den Wellen tragen.

Wasserscheu.

Kaum hat der Mensch das Licht der Welt erblickt,
So wird er schon mit einem Bad beglückt.
Und, ob er noch so mörd'risch schreit und jöhlt,
Die Prozedur wird täglich wiederholt.
Drum hat so Mancher einen Mordsrespekt
Vor'm Wasser, wenn's ihn nur von weitem schreckt.



Huhu! Wir frieren an die Beine!
Auf schwankem Floss sind wir alleine.
Wir stehn und träumen, (meistens still,
Weil unsre Stimmen rauh und schrill) –

Nichts fördert besser die Verdaulichkeit
Als ein Stündchen ruhiger Beschaulichkeit.
Und wenn die Zehen uns gefrieren,
Kann Labhart füglich uns skizzieren.

„Was wäre Rorschach ohne See?“
Ach, die entsetzliche Idee!!

A. K.

Butter und Käse

Spezialgeschäft

Vollfette Emmentaler, Tilsiter u. Appenzeller, sowie auch Appenzeller Rässkäse, Sirnacher Rahmkäsli, Petit Gruyère, Gerber Käsli.

3-jähriger Parmesankäse.

Echten Alpenbienenhonig / Täglich frische Butter

F. Seiter-Glanzmann, Rorschach

88 Hauptstrasse 88

Blumenhaus

Van den Broek & Smit/Rorschach

Hauptstrasse – Telefon 367



Grüne und blühende Pflanzen. Jardinière. Garnituren jeder Art. Stets frische Blumen. Grösste Auswahl in künstlichen Kränzen in jeder Preislage. Grüne Kränze sofort nach Bestellung. Versand nach Auswärts.

L. NOERPEL-ROESSLER

Friedrichshafen • Rorschach • St. Gallen • Romanshorn



Internationale Transporte

Lagerräume für Inland- und Transitgüter

Grenzverzollungen :: Postpaketexpressdienst

Sammelladungsverkehr nach Norddeutschland, Berlin, Sachsen, Schlesien und den Rheinlanden, Holland u. Belgien

Spezialität: Vormerk- und Veredlungsverkehr jeder Art

Zollauskünfte frei. Mitglied des deutschen Spediteurvereins

*BANK-CONTO: Bei der Stahl & Federer A.-G., Friedrichshafen • Schweizerischen Bankgesellschaft Filiale St. Gallen
Schweizerischen Creditanstalt St. Gallen.*

*Telephon: Friedrichshafen 11, Rorschach 164, St. Gallen 3227 Vadianstrasse, 1197 Zollamt.
Telegramm-Adresse: Noerpel-Roessler.*

Vertreter der Speditionsfirma Fischer & Rechsteiner

Regelmässige Sammeldienste von und nach Italien.

Gebr. Eberle & Cie

Zimmergeschäft, Sägerei und mechanische
Bauschreinerei

Löwenstrasse 51 RORSCHACH Telephon No. 127

Hochbauten

**Bauschreinerarbeiten, Rammarbeiten
Treppen, Gerüste etc.**

Reparaturen

werden prompt und billigst ausgeführt.

E. Krönert

Holz- und Kohlenhandlung

Möbeltransport

*empfiehlt Brennholz, Ia. Meiler Holz-Kohlen
für Centralheizungen, Kohlen, Coks und
Brikets im Masstab der Erhältlichkeit.*

Gleichzeitig empfehle mich zur Uebernahme von

**Möbeltransporten, Klaviertransporten
speziell eingerichtet für Flügeltransporte**